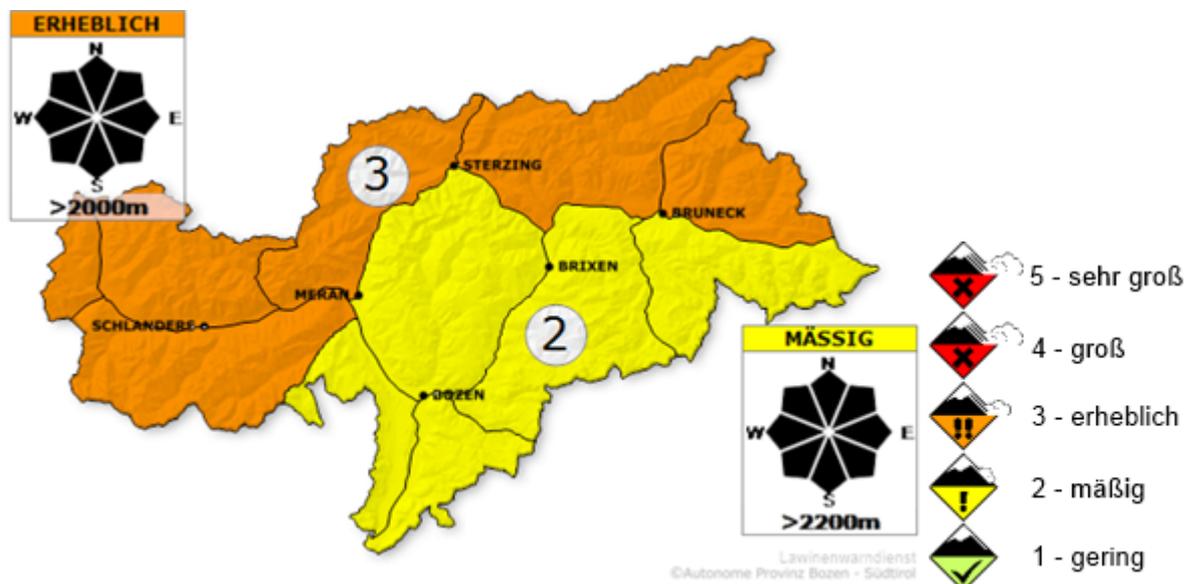




## PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR DIENSTAG 6. JANUAR 2015

## TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN MEIDEN



## TYPISCHE SITUATION

Triebschnee

## LAWINENGEFAHR

Im Ortler-Cevedale Gebiet und in den nördlichen Gebieten herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr STUFE 3. Die Hauptgefahrenstellen sind die frischen und die alten oft kompakten aber störungsanfälligen Trieb Schneeansammlungen. Übergänge von wenig zu viel Schnee auf Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2000 m sollten kritisch beurteilt werden. Für Touren ist lawinenkundliches Beurteilungsvermögen erforderlich.

In den übrigen Gebieten Südtirols herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Die Hauptgefahr geht auch hier von frischen Trieb Schneepaketen aus. Diese sind allgemein gut erkennbar und liegen oberhalb von ca. 2200 m in allen Expositionen.

Zuverlässigkeit: 80%

## ALLGEMEINE SITUATION

Der Wind aus NW wird in der Nacht auf Dienstag und am Dienstag selbst immer schwächer und die Temperaturen steigen auf den Bergen um ein paar Grad an. Der Einfluss des Windes auf die Schneedecke in den letzten Tagen ist deutlich ersichtlich. Bis auf den Boden abgewehrte Bereiche wechseln mit tief eingewehten Mulden. Der Schneedeckenaufbau bleibt schwach. An Übergängen von wenig zu viel Schnee nimmt die Störanfälligkeit zu, eine Auslösung ist bereits durch geringe Zusatzbelastung möglich. In den neuschneereicheren Gebieten im Norden des Landes sind diese Schwachstellen, die häufig zwischen der Baumgrenze und ca. 2500 m Höhe anzutreffen sind, weniger leicht erkennbar.

## BERGWETTER

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



## Lawinen

